

**Streitschlichtung
beginnt im Kopf**
Erkenntnisse aus der
Hirnforschung für die
Konfliktbewältigung

28. Februar 2018 (Mi.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Auch in der Schule gehören Konflikte zum Alltag. Sie lassen sich nicht vermeiden. Die eigentliche Herausforderung ist deshalb der Umgang mit ihnen. Ziel des pädagogischen Bemühens muss es sein, eine Kultur des Streitens und eine Kultur der Konfliktlösung in der Schule zu implementieren. Dafür ist das Streitschlichter-Programm (Mediation in der Schule) nach dem Bensberger Mediations-Modell (BMM) ein erfolgreich erprobter Ansatz, den in der Auseinandersetzung zu beobachtenden Kreis von Gewalt und Gegengewalt zu unterbrechen und Auswege daraus zu zeigen. Die Intervention bei konkreten Konflikten, aber auch die Prävention sind grundlegende Säulen des Modells. Ziel ist eine neue Schulkultur im Umgang mit Konflikten.

Das jährliche Forum Schulmediation dient dazu, neben der Vorstellung von aktuellen Entwicklungen im Bensberger Mediations-Modell auch ergänzende Impulse vorzustellen und sie in die Schulmediation zu integrieren. In diesem Jahr wird das Thema Konflikte aus der Sicht der modernen Hirnforschung näher in den Blick genommen. Dazu konnten wir den renommierten Neurowissenschaftler, Arzt und Psychotherapeuten Prof. Dr. Joachim Bauer gewinnen.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

Programm

Mittwoch, 28. Februar 2018

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Konfrontation oder Kooperation?

Menschliche Grundmotivationen aus Sicht der modernen Hirnforschung

Menschliches Zusammenleben ist durch kooperative, aber auch durch konfrontative Umgangsweisen gekennzeichnet. Die Neurowissenschaften können Einblick geben, welche Einflussfaktoren beim Menschen Friedens- oder Konfliktpotentiale begünstigen. Was heizt – im Privatleben, im Schulalltag, in unserer Gesellschaft (in der Innenpolitik und global) – Konflikte an, und was begünstigt den Frieden? (Literatur zur Vor- und Nachbereitung: Joachim Bauer. Schmerzgrenze – Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt)

→ Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer ist Neurowissenschaftler, Arzt, Psychotherapeut und Autor viel beachteter Sachbücher. Für seine Forschungstätigkeit, die ihn längere Zeit auch in die USA führte, wurde er von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie mit dem renommierten Organon-Forschungspreis ausgezeichnet. Prof. Bauer lehrt, forscht und praktiziert in Berlin.

12.30 Uhr Mittagessen

Hinweise

14.00 Uhr **Workshopangebote zum Bensberger Mediations-Modell**

- **Aus der Praxis für die Praxis**
Übungen rund um das Klassen-
training
- **Intervention bei Mobbing**
Der erste Schritt: Gespräch mit
dem Betroffenen
- **Erst-Hilfe im Streit in der
Sekundarstufe**
- **Erst-Hilfe im Streit in der
Primarstufe**
- **Der Herzenskreis.**
Ein Baustein für die Dialogkultur
in der Grundschule
- **Mit Kindern Konflikte lösen!**
Weiterentwicklungen und neue
Arbeitsmaterialien im Vormittags-
und Nachmittagsbereich der
Primarstufe

Leitung der Workshops

u.a. Dr. Stefan Betting, Sabine
Esser, Barbara Kreuser, Meike
Mennekes, Elisabeth Mölders

dazwischen Kaffee- und Teepause

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung

→ Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-
Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429
Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre **schriftliche Anmeldung bis
14. Februar 2018** an die
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de**

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

80,00 € (Tagungsbeitrag, Mittagessen als Buffet,
zwei Kaffee-/Teepausen, Mineralwasser im
Tagungsraum)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar oder
mit EC-Karte bei der Ankunft. Haben Sie bitte
Verständnis dafür, dass aufgrund des pauscha-
lierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfol-
gen können, wenn einzelne Leistungen nicht in
Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir
um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbe-
ginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen
Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben
jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln
am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-
Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am
Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Halte-
stelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit
insgesamt ca. 45 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neu-
markt) bis Endstation Bensberg, von dort
Fußweg (15-20 Minuten).

Mit dem Pkw:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20).
Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach
rund 400 m unmittelbar vor der nächsten
Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln
Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen
des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max.
3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, ge-
bührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19
Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken
kostenlos).

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto
oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie
gelangen können, erhalten Sie unter: [http://tma-
bensberg.de/kontakt](http://tma-bensberg.de/kontakt)